

14. Dachauer
TheaterTage 
+ 18.10.
3.11. - 17.11.2013

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Karten für alle Nachmittags- und Abendveranstaltungen gibt es ab dem 28. Sept. 13: in der Naturkostinsel Münchner Str. 52 – 54, Dachau Mo bis Sa 8 – 19 Uhr

Am Samstag den 28. Sept. von 8.30 – 15 Uhr mit persönlicher Beratung vom TheaterTage-Team!

oder per Brief ab 28. Sept. → **TheaterTage-Büro**
– mit beigelegter Einzugsermächtigung
– oder per Rechnung mit Rückumschlag.
TheaterTage-Büro
Graf-Konrad-Straße 16
85221 Dachau
Mobil (ab 31. Okt.)
0175/828 95 56
www.theatertage-dachau.de

oder im Leierkasten in der Friedenskirche, Dachau.
(Vor den Veranstaltungen im Oktober)

Die TheaterTage 2013

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

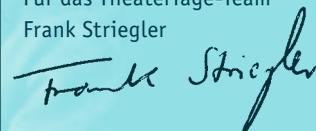
Schon im Januar diesen Jahres begannen die Vorbereitungen für die 14. Dachauer TheaterTage. Auf den Puppenspiel-Festivals in Berlin, München und Dresden haben wir uns die neuesten Produktionen verschiedener Theater angeschaut. Die eindrucksvollsten, ungewöhnlichsten und berührendsten Stücke, die mit unserem Budget finanzierbar sind, haben wir ausgesucht. Entstanden ist ein Programm, dessen Stücke sich der verschiedensten Ausdrucksformen bedienen. Neben dem klassischen Puppenspiel treten Pantomimen, eine Hörspielaufführung, Schatten-, Marionetten-, und Menschentheater auf.

Lassen Sie sich von der Fülle und Vielfalt unseres Programmes verführen und besuchen Sie die Veranstaltungen der Dachauer TheaterTage. Karten können ab dem 28. September 2013 gekauft werden.

Der Förderverein der Dachauer TheaterTage entwickelt sich zu einer Erfolgsgeschichte. Schon über 100 Mitglieder unterstützen mit ihrem Jahresbeitrag unser Programm der TheaterTage. Werden auch Sie Mitglied. Schon mit einem geringen Jahresbeitrag helfen Sie uns, auch zukünftig ein erstklassiges Programm für die Dachauer TheaterTage zusammen zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.theatertage-dachau.de

Für das TheaterTage-Team
Frank Striegler



Freitag 18. Oktober

Margrit Gysin – Mein Vater

Mein Vater war ein echter Held.
Er konnte Räuber mit einer Hand fangen.
Von seiner Schulter aus konnte man
die ganze Welt überblicken.
In seinem Laden
wurden Heldentaten verkauft.
Übermenschlich wunderbar
war er, mein Vater.

Doch was nutzt so ein Vater,
wenn er nie da ist?

Margrit Gysin illustriert mit ihrem Spiel
die berührende Flunkergeschichte von
Toon Tellegen über die kindliche Seh-
sucht nach männlichen Leitbildern. Mit
einfachen Mitteln, die auch den Kindern
zur Verfügung stehen, nimmt Sehnsucht
Gestalt an und Kinder beginnen ihre
eigenen Vätergeschichten zu erfinden.



*Mit freundlicher Unterstützung
Naturkostinsel*

Beginn 15.30 Uhr

Eintritt 6 EUR

Alter Kinder ab 7 Jahren

Ort Friedenskirche



Theater Fiesemadäme Die Schatzinsel

Eine geheimnisvolle Schatzkarte, eine
seltsame Fregatte, eine schräge Be-
satzung und ein Schiffskoch mit nur
einem Bein. Das sind die Zutaten aus
denen eine gute Piratengeschichte
gemacht ist.

Mit voller Power, überbordender
Spielfreude und jede Menge Witz er-
zählen die Puppenspieler Jan Mixsa
und Carsten Dittrich das spannende
Abenteuer nach dem Roman von Robert
Louis Stevenson. Eindrucksvoll ihre
ständig wechselnden Bühnenbilder:
Leitern werden zu Schiffen oder
Masten oder einer Reling. Und am
Schluss geht alles gut aus – oder
etwa doch nicht?

*Mit freundlicher Unterstützung
Stadtparkasse Dachau*

Beginn 17.30 Uhr

Eintritt 5 EUR

Alter ab 8 Jahren

Ort Ludwig-Thoma-Haus

Sonntag 3. November



Sonntag 3. November

Heike Kellermann beziehungs-weise(n)

Kaum etwas auf der Welt ist so wundervoll schwierig, so intensiv beglückend, traurig anrührend, verwirrend anstrengend wie Beziehungen zwischen Menschen. Die Musikerin Heike Kellermann erkundet mit ihrem literarisch-musikalischen Programm dieses Terrain. Reizvolle Lyrik von Shakespeare, Robert Gernhard, Wolfgang Borchert, Mascha Kaléko und anderen begleitet sie mit ihrer einfühlsamen und feinsinnigen Musik. Dazu bedient sie sich im munteren Wechsel diverser Zupf-, Tasten- und Blasinstrumente sowie ihrer wandelbaren Stimme und eines Hockers.

*Mit freundlicher Unterstützung
Gärtnerei Klein*

Beginn	19.30 Uhr
Eintritt	10 EUR / erm. 7 EUR
Alter	Jugendliche und Erwachsene
Ort	Gärtnerei Klein

Heike Kellermann Koffer zu – und los

In ihrem neuen, musikalischen Programm packt die Liedermacherin und Instrumentalistin, Heike Kellermann, die Koffer und nimmt ihre Zuschauer mit auf eine abenteuerliche Fahrt. Sie singt von weiten Reisen zum Meer, ins Weltall und in die Berge. Im Gepäck hat sie die unterschiedlichsten Instrumente, geheimnisvolle Geräusche, knifflige Rätsel und jede Menge Gelegenheit zur Bewegung. Ein Mitmach-Programm das Kinder begeistert.

*Mit freundlicher Unterstützung
Trachtenmoden Schiela*

Beginn	15.30 Uhr
Eintritt	5 EUR
Alter	Kinder ab 4 Jahren
Ort	Hauptstelle der Bücherei



Montag 4. November

Dienstag 5. November

Post und Schreiber – Von einem der auszog das Fürchten zu lernen

Die beiden Clowns Trimoli und Zack erleben das Grimmsche Märchen da, wo sie zuhause sind, im Zirkus. Zack, kann es nicht fassen: Trimoli soll sich noch nie gegruselt haben. Gänsehaut, Atemnot, ein Herz, das plötzlich in die Hose rutscht ... Zack probiert alles. Aber wie kann man jemandem ein Gefühl zeigen, dass er noch nie gehabt hat? Eine Parabel auf das Leben und die Erkenntnis, sich selbst entdecken zu müssen.



Beginn	10.45 Uhr
Eintritt	5 EUR
Alter	ab 6 Jahren
Ort	Ludwig-Thoma-Haus



Mittwoch 6. November

Theater Schreiber & Post Hans im Glück

Die Schauspielerin Andrea Post und der Pantomime Tim Schreiber haben ihre ganz eigene Art Geschichten zu erzählen. Die Phantasie macht's möglich. Ohne aufwändige Bühnengestaltung, nur mit der Kraft der Imagination schaffen sie einen dichten Erzählraum in dem das Märchen vom glücklich glücklosen Hans lebendig wird. Und wie geht die Geschichte? Hans verliert all seinen Besitz und ist endlich sorgenfrei. Er lebt glücklich bis ans Ende seiner Tage. Unglaublich? Nein, ein Märchen und ein schöner Traum!

*Mit freundlicher Unterstützung
Stadtparkasse Dachau*

Beginn 15.30 Uhr

Eintritt 5 EUR

Alter Kinder ab 4 Jahren

Ort Ludwig-Thoma-Haus

Donnerstag 7. November

Die Wanze JES-Theater Stuttgart

Superschnüffler Wanze Muldoon ermittelt, denn es verschwinden wieder Krabblar. Mit enormen körperlichen Einsatz erzählt Gerd Ritter von allen Gefahren, die auf Muldoon lauern. Von Juno, der Skorpionin, einem Menschenjungen, der Käfer aufspießt und der Rebellion der Silberfische, die

auf die (Garten)
Weltherrschaft lauern.

Beginn 11.30 Uhr

Eintritt 5 EUR

Alter ab 9 Jahren

Ort Ludwig-Thoma-Haus

Freitag 8. November

Handmaids Berlin Die kleine Hexe

Die kleine Hexe hat Ärger. Mit ihren 127 Jahren ist sie noch zu jung, um bei der Walpurgisnacht zu tanzen. Doch auch ohne Erlaubnis reitet sie heimlich zum Blocksberg und wird prompt erwischt. Zur Strafe muss sie ein ganzes Jahr lang eine „gute“ Hexe sein und darf keinen Schabernack treiben. Ob das wohl gut geht?

Sabine Mittelhammer, Jahrgang 1983, ist Absolventin der „Ernst Busch“ Hochschule für Schauspielkunst in Berlin. Bevor sie 2009 die Kompanie „Handmaids“ gründete war sie 6 Jahre lang Ensemblemitglied der Augsburger Puppenkiste. Mit ihren Handpuppen erzählt sie gekonnt die bekannte Geschichte der kleinen Hexe von Ottfried Preußler.

*Mit freundlicher Unterstützung
Autoliv*

Beginn 15.30 Uhr

Eintritt 5 EUR

Alter Kinder ab 5 Jahren

Ort Ludwig-Thoma-Haus

**Auch samstags
um 16 Uhr
s.S. 20/21**





Veranstaltungshinweis:

Do, 7.11., 19 Uhr, Rathaus, Dachau
75. Jahrestag der Pogromnacht / Gedenken mit Zeitzeugengespräch
Zusammen mit ihrer Familie wurde Zahva Kohn im Mai 1943 ins KZ Westerbork und danach 1944 ins KZ Bergen-Belsen verschleppt. Wie durch ein Wunder überlebte sie. Die musikalische Gestaltung übernimmt Boguslawa Hubisz-Sielska (Bratsche) von der Musikakademie in Krakau.

Freitag 8. November

Theater Kuckucksheim Der letzte Zug

Wir schreiben das Jahr 1929. Der Jude Siegfried Goldberger verlobt sich mit der Christin Margarethe. Noch sieht ihre Zukunft rosig aus. Doch bald schon wird sich dieses ändern. Während das Paar frühzeitig vor den Nazis nach Amerika flieht, weigern sich Vater Jakob und die übrigen Familienmitglieder Deutschland zu verlassen.

Diese Geschichte einer jüdischen Familie wird in Rückblenden von den einzigen Überlebenden Siegfried, Margarethe und Jakob erzählt. Bei einem Schachspiel blicken sie Zug um Zug auf die Ereignisse der Vergangenheit zurück. Jiddische Lieder, historische Aufzeichnungen und authentische Berichte fränkischer Zeitzeugen begleiten dieses Figurentheater über Liebe und Leid, Vertrauen und Misstrauen, Heimat und Fremde.

*Mit freundlicher Unterstützung
Frühlingsapotheke*

Beginn 19.30 Uhr
Eintritt 8 EUR / erm. 6 EUR
Alter Jugendliche und Erwachsene
Ort Ludwig-Thoma-Haus



Hohenloher Figurentheater Der Besuch der alten Dame

45 Jahre ist es her, seit Claire Zachanassian geb. Wäscher ihren Heimatort Güllen verlassen hat. Jetzt ist sie zurückgekehrt. Ihr Ziel ist Rache. Rache an Alfred III., der sie damals geschwängert hat und sitzen ließ. Die alte Dame bietet den Dorfbewohnern wirtschaftlichen Aufschwung und Wohlstand. Die Gegenleistung: ein Mord.

Das „Hohenloher Figurentheater“ nutzt die Figuren, um neue, unbekannte Effekte aufzuzeigen, die von menschlichen Akteuren nicht dargestellt werden könnten. Mit der Konzentration auf die materielle Welt veranschaulichen sie die Intention des berühmten Dürrenmatt Stückes.

Beginn 20 Uhr
Eintritt 11 EUR / erm. 8 EUR
Alter Jugendl. und Erwachsene
Ort Ludwig-Thoma-Haus

Als Double Feature mit
Trial and Error (s. S. 12)
16/11 EUR

Samstag 9. November



Handmaids Berlin Trial and Error

Das „Amt für schicksalhafte Begegnungen innerhalb der beschienten Infrastruktur Berlins“ verwaltet die Begegnungen von Menschen in U- und S-Bahnen. Lange Zeit geht alles seinen ordentlich-chaotischen Gang. Bis ein Fehler im System auftritt. Das Resultat ist eine schiefgeratene Begegnung. Die Frage, ob man über sein Schicksal selbst bestimmen kann oder nicht, bringt zwei Angestellte in große Schwierigkeiten und näher zueinander.

Die Puppenspielerinnen der Kompanie „Handmaids“ haben sich während des Studiums an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin gefunden und die freie, internationale Gruppe gegründet. Für die Inszenierung des Stückes „Trial and Error“ erhielten sie 2011 den Jury Award des Internationalen Figurentheaterfestivals Tallin, Estland.

Beginn	22 Uhr
Eintritt	8 EUR/erm. 6 EUR
Alter	Jugendliche und Erwachsene
Ort	Ludwig-Thoma-Haus

Als Double Feature mit
Der Besuch der alten Dame
16/11 EUR (s. S. 11)

Hohenloher Figurentheater König Sofus und das Wunderhuhn

König Sofus liebt seine Enkelin Rosalind – nicht jedoch ihr Wunderhuhn. Das Gackern stört seine Morgenansprache und so verbannt König Sofus das Huhn vom Hof. Wütend geht auch Rosalind. Danach wird alles anders. König Sofus ist unausstehlich und nach und nach verlassen ihn nicht nur Mensch und Tier, sondern auch alle Gegenstände. Es wird einsam um den König. Frei nach Tankred Dorst erzählt das Hohenloher Figurentheater mit aufwändig gestalteten Marionetten und einem phantasievollen Bühnenbild die Geschichte vom Wunderhuhn und, wie es Rosalind mit Hilfe einer Geschichtenerzählerin gelingt, den König wieder zum Lachen zu bringen.

Mit freundlicher Unterstützung: Stadtwerke Dachau



Beginn	16 Uhr
Eintritt	5 EUR
Alter	Kinder ab 5 Jahren
Ort	Ludwig-Thoma-Haus



Mit freundlicher Unterstützung:
Kölbl Kratzmeier, Automobile

Beginn	15.30 Uhr
Eintritt	5 EUR
Alter	Kinder ab 3 Jahren
Ort	Ludwig-Thoma-Haus

Fliegendes Theater Berlin Farbenspiele

Farben sind, wie Musik, sinnliche Erlebnisse. Beide haben miteinander zu tun. Doch wie ist das Verhältnis genau? Klingt Gelb lauter als Blau? Welches Instrument klingt rot? Wie viel Energie haben die einzelnen Farben? In einem gespielten Dialog ohne Worte erkunden ein Musiker und eine Farbenspielforscherin die Welt der Klang- und Farbwelten. Ein gelber Gnom hüpfert und kleckst im Raum; mit wilden Sprüngen füllt Rot die Bühne. Auf Gummiseilen kann man Töne zupfen und mit Ballons ein Glockenspiel bauen. Das Stück ist eine sinnliche Entdeckungsreise für Kinder, die zum ersten Mal die Welt des Theaters erleben. Und natürlich auch für Erwachsene, die sich ihre Neugier bewahrt haben.

Dienstag 12. Nov.

Anne Klatt
Stuttgart – Der Tigerprinz
Der kleine Prinz „Wen“ geht seinen Eltern im Dschungel verloren und wird von einer Tigerin aufgezogen. Sie lehrt ihn alles, was ein Tiger können muss. Eines Tages durchstreifen Soldaten den Dschungel, um Tiger zu jagen und ein gefährliches Abenteuer beginnt. Tanz, Figuren und Schattentheater

Beginn	9 Uhr
Eintritt	5 EUR
Alter	6 Jahren
Ort	L.-Thoma-Haus



Jörg Baesecke Der Affe auf dem Dach

Joerg Baesecke erzählt mit kleinen, beweglichen Scherenschnitten diese unglaubliche Begebenheit aus dem alten München und noch viele weitere Geschichten. Aus der Kombination einfacher Bildelemente und einfacher Gegenstände, der Erzählkunst Baeseckes, sowie der Phantasie der Zuschauer, entstehen Welten erstaunlicher Intensität.

Mit freundlicher Unterstützung: NAT AG

Beginn	15.30 Uhr
Eintritt	5 EUR
Alter	Kinder ab 6 Jahren
Ort	Jugendzentrum Ost



Studentenbühne Wien Kasimir und Karoline horvarth mal 5

Kasimir liebt Karoline und Karoline liebt Kasimir! Aber ihr Glück ist nicht von Dauer. Kasimir verliert seine Arbeit als Chauffeur und steht auf einmal mittellos da. Das gibt Streit. Kasimir und Karoline wenden sich anderen Menschen zu. Am Ende zerbricht die Beziehung und jeder bleibt für sich.

Unter der Regie von Prof. Peter Ender widmen sich fünf Jungschauspieler aus Wien mit Leidenschaft und Spielfreude dem Weltwirtschaftskrisenstück von Ödin von Horvath. Schnörkel- und zeitlos zeigen sie die Trostlosigkeit, den drohenden sozialen Abstieg und deren Auswirkungen auf das ach so romantische Gefühl „Liebe“.

Mit freundlicher Unterstützung: Naturkostinsel

Beginn	20 Uhr
Eintritt	9 EUR / erm. 6 EUR
Alter	Jugendliche und Erwachsene
Ort	Ludwig-Thoma-Haus



Julian Ricker



Nancy Mensah-Offei



Josefina Voss



Benjamin Muth



Christoph Schlag

Mittwoch 13. November



Figurentheater marotte Der Grüffelo

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. So, wie die kleine Maus, die jedem Feind mit dem schrecklichen Grüffelo droht. Dabei gibt es ihn gar nicht den Grüffelo – oder doch?

Das Stück des Figurentheaters marotte aus Karlsruhe basiert auf dem Weltbestseller „Der Grüffelo“ von Julia Donaldson und thematisiert den menschlichen Umgang mit Angst und ihrer Überwindung.

Mit freundlicher Unterstützung: NAT AG

Beginn 15.30 Uhr

Eintritt 5 EUR

Alter Kinder ab 3 Jahren

Ort Ludwig-Thoma-Haus



Donnerstag 14. November

Theater Maskara Der Trommler

Ein junger Trommler findet an einem Seeufer drei Stück feines Leinen. Dieses gehört einer verwunschenen Königstochter, die sich in der Gewalt einer Hexe befindet. Als sie ihm das erzählt, verspricht er sie zu erretten. Dazu muss er drei nahezu unlösbare Aufgaben bewältigen. Und bevor die beiden endgültig zusammenfinden, steht ihnen noch die größte Prüfung bevor. Der Kulturpreisträger Frieder Kahlert präsentiert dieses Märchen der Gebrüder Grimm allein auf der Bühne, nur mit einigen bemalten Leintüchern, verschiedenen Blas-, Saiten- und Klanginstrumenten sowie einem Dutzend Ledermasken. Mit den Masken und verstellter Stimme schlüpft er in die verschiedensten Rollen.

Mit freundlicher Unterstützung:
Autohaus Kölbl-Kratzmeier

Beginn 15.30 Uhr

Eintritt 5 EUR

Alter Kinder ab 5 Jahren

Ort Ludwig-Thoma-Haus

Gogol & Mäx Humor in Concert

Muss man zu den begeisternden Auftritten von Gogol & Mäx, noch etwas sagen? Dem Dachauer Publikum sind sie aus den vergangenen Jahren mit ihrer furiosen Bühnenshow in bester Erinnerung. Und wieder wird der penible, fast humorlose Pianist Gogol von dem chaotisch-kreativen Mäx in seinem Bemühen konterkariert, ein Solo zu Gehör zu bringen. Das Solo, aus dem dank Mäxens „Hilfe“ stets ein kongeniales Duett mit diversen, teils skurrilen Instrumenten wird. Auch nach 20 Jahren Bühnenpräsenz wirken Gogol und Mäx frisch und spontan wie am ersten Tag.

*Mit freundlicher Unterstützung
Naturkostinsel*

Beginn 19 Uhr

Eintritt Erw. 11 EUR / Kinder 7 EUR

Alter Erwachsene mit

Kindern ab 8 Jahren

Ort Ludwig-Thoma-Haus



Midnight Story Orchestra Der Graf

Zusammen mit dem Schauspieler Dr. Jasper Paulus präsentiert das Nürnberger Midnight Story Orchestra in ihrem Hörstück den großen Roman „Dracula“ von Bram Stoker. Mit seiner eindrucksvollen Stimme zieht Paulus die Zuhörer in seinen Bann, entführt sie in die schauerlichen Tiefen des transylvanischen Schlosses, lässt den finsternen Grafen genauso wie den harmlos, ahnungslosen Jonathan Harker vor den Augen der Zuhörer entstehen.



Begleitet wird der Sprecher von den sechs virtuosens Musikern des Midnight Story Orchestras. Mit ihrer abwechslungsreichen Mischung aus Klassik, Folk, Rock und Jazz sorgen sie für den nötigen atmosphärischen Tiefgang. Die Zuhörer spüren förmlich die Gegenwart des Grafen während ihnen ein wohliger Schauer den Rücken entlang läuft. Ein Hörvergnügen, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

*Mit freundlicher Unterstützung
Stadtparkasse Dachau*

Beginn 20 Uhr

Eintritt Erw. 12 EUR / Jugendliche 8 EUR

Alter Jugendliche und Erwachsene

Ort Ludwig-Thoma-Haus

Programmübersicht



*Alle Vormittags-
Vorstellungen
sind geschlossene
Schul- und
Kindergarten-
Veranstaltungen.

Vormittag	Nachmittag	Abend		Veranstaltungsort
			Freitag 18. Oktober	
*9.15, 10.45 Uhr	15.30 Uhr		Margrit Gysin – Mein Vater	② Friedenskirche
			Sonntag 3. November	
	17.30 Uhr		Theater Fiesemadände – Die Schatzinsel	① Ludwig-Thoma-Haus
		19.30 Uhr	Heike Kellermann – beziehungs-weise(n)	⑤ Gärtnerei Klein
			Montag 4. November	
*9, *10.45 Uhr			Theater Fiesemadände – Die Schatzinsel	① Ludwig-Thoma-Haus
*9.15, 10.45 Uhr	15.30 Uhr		Heike Kellermann – Koffer zu – und los	③ Stadtbücherei
			Dienstag 5. November	
*9, *10.45 Uhr			Theater Schreiber & Post – Von einem der auszog, das Fürchten zu lernen	① Ludwig-Thoma-Haus
*9.15, *10.45 Uhr			Figurentheater marotte – Der kleine König	② Friedenskirche
			Mittwoch 6. November	
*9, *10.45 Uhr	15.30 Uhr		Theater Schreiber & Post – Hans im Glück	① Ludwig-Thoma-Haus
			Donnerstag 7. November	
*9, *11.30 Uhr			JES-Theater Stuttgart – Die Wanze	① Ludwig-Thoma-Haus
			Freitag 8. November	
*9, *10.45 Uhr	15.30 Uhr		Handmaids Berlin – Die kleine Hexe	① Ludwig-Thoma-Haus
*11 Uhr		19.30 Uhr	Theater Kuckucksheim – Der letzte Zug	① Ludwig-Thoma-Haus
			Samstag 9. November	
	16 Uhr		Handmaids Berlin – Die kleine Hexe	① Ludwig-Thoma-Haus
		20 Uhr	Hohenloher Figurentheater – Der Besuch der Alten Dame	① Ludwig-Thoma-Haus
		22 Uhr	Handmaids Berlin – Trail and Error	① Ludwig-Thoma-Haus
			Sonntag 10. November	
	16 Uhr		Hohenloher Figurentheater – König Sofus und das Wunderhuhn	① Ludwig-Thoma-Haus
			Montag 11. November	
*9, *10.45 Uhr	15.30 Uhr		Fliegendes Theater Berlin – Farbenspiele	① Ludwig-Thoma-Haus
			Dienstag 12. November	
*9, *10.45 Uhr			Anne Klatt Stuttgart – Der Tigerprinz	① Ludwig-Thoma-Haus
*10.30 Uhr	15.30 Uhr		Jörg Baesecke – Der Affe auf dem Dach	④ JUZ-Ost
		20 Uhr	Studentenbühne Wien – Kasimier und Karoline	① Ludwig-Thoma-Haus
			Mittwoch 13. November	
*9, 10.45 Uhr	15.30 Uhr		Figurentheater marotte – Der Grüffelo	① Ludwig-Thoma-Haus
			Donnerstag 14. November	
*9, *10.45 Uhr	15.30 Uhr		Theater Maskara – Der Trommler	① Ludwig-Thoma-Haus
			Freitag 16. November	
*10.30 Uhr		19 Uhr	Gogol & Mäx – Humor in Concert	① Ludwig-Thoma-Haus
			Samstag 17. November	
		20 Uhr	Midnight Story Orchestra – Der Graf	① Ludwig-Thoma-Haus

Herzlichen Dank den Sponsoren, Spendern und all denen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.



Die Mitglieder von



TheaterTage
Dachau e.V.



LANGHORST
Einfach miteinander reden

Stadtwerke
Dachau

DER FOTOLADEN
DIE DIGITALE KOMPETENZ

SCHIELA

Made mit Tradition seit 1868



WOW?

Veranstaltungsorte

Kartenvorverkauf siehe Seite 2

- 1 Ludwig-Thoma-Haus**
Augsburger Straße 23
- 2 Friedenskirche**
Uhdestraße 2
- 3 Stadtbücherei**
Münchner Straße 7a
- 4 JUZ Ost**
Ludwig-Ernst-Straße 2
- 5 Naturlandgärtnerei**
Sigi Klein, Gröbenried
Münchner Straße 28

